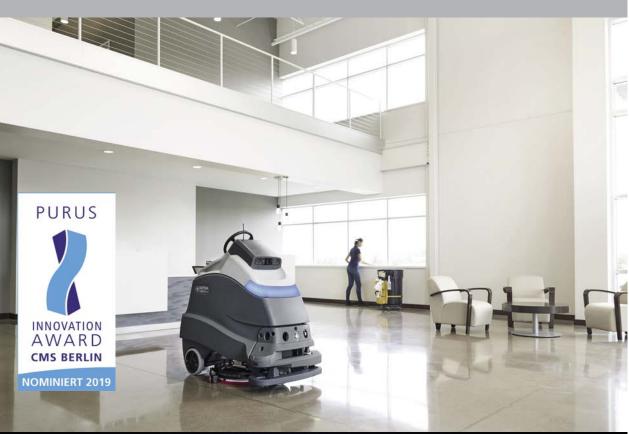


Der autonome Weg zu unübertroffener Produktivität

- mit der innovativen Nilfisk Liberty SC50









Lesen Sie noch oder hören Sie schon?

Ob Smartphone, Tablet oder PC, wir sind permanent online, die Augen angestrengt an kleinen und grossen Bildschirmen lesend. So empfangen wir Informationen oder verfassen selbst welche. Im Büro springen uns die News fast von alleine an. Vom neuen Trend, sich Kopfhörer aufzusetzen und Geschichten oder interessante Berichterstattung via Podcast zu konsumieren, profitieren vor allem handwerklich aktive Berufsleute - aber nicht nur sie.

Während die gewünschten Informationen direkt ins Ohr gelangen, sind die Hände und Füsse für Arbeit oder Fitness frei. Genau diese Möglichkeit schenken wir Ihnen mit unserem neusten Lese- respektive Hörvergnügen. Das Thema unseres Podcasts: Das lebenswichtige Element Wasser und dessen Reinigung - die Pflege der Brunnen.

Lassen Sie sich überraschen und schreiben Sie uns, ob Ihnen die Produktion gefällt. Die Verfasser der ersten zehn Rückmeldungen gewinnen je ein Frühstück in der Flauderei in Appenzell ganz in der Nähe der Mineralwasserquelle Gontenbad.

Ende September steht die CMS Berlin an. Mit den vielseitigen Berichten über die 430 Aussteller aus 24 Ländern können Sie sich bereits jetzt darüber ins Bild setzen. Weitere interessante Beiträge berichten über die Pflege historischer Bauten, die sich mit Drohnen besser auf Schäden kontrollieren lassen. Klicken Sie auch den passenden Film «Über den Dächern» an und heben Sie ab.

So heisst es in dieser Ausgabe: Ohren und Augen auf. Lassen Sie sich inspirieren.

Claudia Eberle-Fröhlich Verlagsleiterin **Unterhalt**plus

AN7FIGE

Die Helden des Winters. Wir lieben Schnee aber nicht auf der Strasse. Die neuen, genialen, leichten und rostfreien Dreipunktstreuer von Kugelmann für alle Kompakttraktoren.



Churerstr. 1, Domat/Ems, Tel. 081 650 30 00, www.zimmermannag.net







Branchennews

- 6 Aktuelles von Firmen und Personen
- 7 Fachmesse Facility-Services.ch FFS

Gebäudeunterhalt

- 8 Bakterien in der Krypta und Tauben auf dem Dach
- 11 s'Drooni unterwegs... über historischen Bauten
- 12 Elektrische Installationen werden periodisch kontrolliert
- 14 LCC-Lichttechnik: Tiefer Stromverbrauch besseres Licht
- 15 InfraWeeder, Unkrautvernichtung mit Infrarot
- 16 Glattzentrum setzt auf rezyklierte Flugzeugreifen
- 16 Kleiner Küchenumbau mit grosser Wirkung

Messevorschau

- 17 CMS Berlin 2019: Ballung von gesammelter Kompetenz
- 18 Aussteller-Vorberichte zur CMS Berlin

Reinigung und Hygiene

21 Grosse Leistung auf kleiner Fläche

- 22 Handgeführte Scheuersaugmaschinen im Vergleich
- 24 Steinböden: Generell pflegeleicht
- 25 Ein System, das begeistert
- 26 Menschen mit Beeinträchtigungen helfen in der Reinigung mit
- 28 Individualität ist auch in der Reinigung wichtig
- 29 Reinigung und Hygiene 4.0
- 31 Mikro-Plastik aus der Waschmaschine
- 33 Verantwortungsvolle Wäschepflege in Heimen und Spitälern

Aus- und Weiterbildung

- 34 «Stell dir vor, es macht eine Woche lang niemand sauber ...»
- 36 Potenzial für mehr Natur in der Gemeinde

Ökologie

- 37 Die Stadt wird grüner
- 38 «Grünräume sind die Lungen der Städte»

ANZEIGE



Haben Ihre WC's einen Service nötig?

Machen Sie den einfachen Test und testen Sie uns kostenlos!

Eine gute WC-Spülung dauert 4 Sekunden

restclean.com/diagnose



RESTCLEAN AG
Toilettenkultur
info@restclean.com
restclean.com

Wir beraten Sie gerne.Gratis-Telefon
0800 30 89 30









Kommunaler Unterhalt

- 40 Exklusivbericht: Der lange Recyclingkreislauf von Wertstoffen
- 43 Rapid übernimmt Einachser-Hersteller Brielmaier
- 44 Reger Betrieb auf Rastplatz «Hurst»
- 46 Basel-Stadt macht seine E-Fahrzeug-Flotte fit
- 48 Unterhalt der Grenchner Lebensader
- 49 Der Kreislauf der Brunnen **mit Podcast**
- 50 Die Spezialisten rund um Bäume
- 50 Komfort und Nachhaltigkeit für die 2-Kubikmeter-Klasse
- 51 125 Jahre Berliet

Sicherheit / Arbeitssicherheit

- 52 Neues Beleuchtungskonzept für die Grosse Schanze in Bern
- 53 Videoüberwachung im öffentlichen Raum am Beispiel St. Gallen
- 54 BILLY GOAT begeistert!
- 55 Immer auf dem neusten Stand

Service-Infos

- 56 Marktplatz
- 58 Vorschau
- 59 Internet-Partner



«Stell Dir vor, es würde eine Woche lang nicht gereinigt»

Dieser Gedanke bewegt Angelina Schmekel, die das Gebäudereiniger-Handwerk erlernt. Als Azubireporterin erlebte sie bei DR.SCHNELL, wie professionelle Reinigungsprodukte entstehen: «Manpower, Können, live dabei – stark!»

www.dr-schnell.com



ANZEIGE



Soba Inter AG – Ihr zuverlässiger Partner für:

- Personensicherungssysteme gegen Absturz
- Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz
- Jährliche Wartung aller Sicherungskomponenten
- Ausbildung Grundkurs PSAgA

Kompetenz schafft Vertrauen!



Soba Inter AG | Schutz + Sicherheit Im Grund 15 | CH-5405 Baden-Dättwil Tel. +41 56 483 35 38 | www.soba-inter.com absturzsicherung@soba-inter.com

Vebego-CEO zählt zu den 100 wichtigsten Branchenpersönlichkeiten

Das führende Schweizer Branchen-Magazin Immobilien-Business bestimmt jedes Jahr die 100 wichtigsten Köpfe der Immobilien-Branche, unter ihnen dieses Jahr Vebego-CEO Dr. Giuseppe Santagada.

Diese Auszeichnung ehrt und bestärkt das Unternehmen, weiter als dynamisches und agiles Facility-Management-Unternehmen voranzuschreiten. Vebego befinde sich zudem in einem Wandel hin zu einem digitalen Unternehmen. «Bei all dem, was wir tun, legen wir auch immer Wert darauf, einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und dies die Vision - bis 2025 einen positiven Impact auf 10 Millionen Menschen auszuüben, etwa in dem wir uns für sozial benachteiligte Personen einsetzen», erklärt CEO Dr. Giuseppe Santagada.



CEO Dr. Giuseppe Santagada entwickelte die Vebego zu einem der bevorzugten und empfohlenen Facility-Management-Anbieter. (Foto: zvg.)

Dazu brauche es aber auch gut qualifizierte Fachkräfte. Um dies zu erreichen, hat Vebego unterschiedliche Programme lanciert und bewirbt sich zur Zeit für die Labels «Great Place to Work» und «Great Start to Work».

Neue Ära beim Recycling von PET-Getränkeflaschen

Im April wurde im glarnerischen Bilten die modernste PET-Recyclinganlage Europas eröffnet. Die Anlage setzt in punkto Sicherheit, Qualität und Rückverfolgbarkeit im Produktionsprozess neue Massstäbe und macht das PET-Recycling noch umweltfreundlicher. Die neue Verwertungsanlage der Poly Recycling AG perfektioniert und sichert den geschlossenen Flaschenkreislauf beim PET-Recycling in der Schweiz langfristig.

Highlight ist der «Solid Stater», der zum ersten Mal in der Schweiz eingesetzt wird. Darin wird bereits lebensmitteltaugliches PET-Rezyklat (rPET) während mehreren Stunden erhitzt. Nicht erwünschte Stoffe verflüchtigen sich und können ausgefiltert werden. Die technischen Eigenschaften des rPET (u.a. Zugund Bruchfestigkeit) können so auf das Niveau von Neumaterial gebracht werden.



Im «Solid Stater» werden chemische Verschmutzungen bei hohen Temperaturen in einem Hochvakuum entfernt. (Foto: PET-Recycling Schweiz)

Dies erlaubt es, dünnere und leichtere Flaschen herzustellen. Weil weniger Material pro Flasche benötigt wird, steigt der Umweltnutzen des PET-Recyclings. Grundlage, um rPET in dieser Qualität herzustellen, ist die Separatsammlung. Diese gilt es weiter auszubauen. Denn jede Flasche zählt.

www.swissrecycling.ch

Führende Facility-Service-Unternehmen in der Schweiz

Bereits zum dritten Mal veröffentlicht Lünendonk & Hossenfelder, ein Spezialist für Unternehmensanalysen, ein Ranking der führenden Schweizer Facility-Management-Dienstleister. Die zehn führenden FM-Provider sind im Geschäftsjahr 2018 um 6,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Ausschlaggebend für das Ranking ist der Inlandsumsatz in der Schweiz, sofern mehr als die Hälfte auf FM-Services entfallen und am externen Markt erwirtschaftet werden. Die Digitalisierung ist - neben dem Personalmangel und der weiterhin hohen Nachfrage nach integralen FM-Services - das bestimmende Thema der Branche. Nahezu alle Dienstleister haben inzwischen ihre Strategie aufgrund der Digitalisierung angepasst. Insbesondere in Sensorik, IT-Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Internet of Things und Service-Robotern sehen die Studienteilnehmer derzeit grosses Potenzial. Ebenfalls eine grosse Bedeutung haben Lösungen gegen den Personalmangel. Eine Mehrheit ist der Ansicht, dass gute Konzepte zur Personalgewinnung und -bindung inzwischen ein Vorteil im Vergabeprozess sind.

www.luenendonk.de

Suisse Municipal 2019

Lassen Sie sich von der neuen und bewegten Kommunal Messe am 25. - 26. September 2019 auf dem Flugplatz in St. Stephan begeistern.

Angelehnt an die sehr erfolgreiche und bekannte Wintershow, wird die Suisse Municipal nun eine «Sommershow» veranstalten. Dabei steht das Testen der Fahrzeuge wiederum im Mittelpunkt. Alle Besucher erhalten die Möglichkeit, die Fahrzeuge/Maschinen auf dem grosszügigen Testgelände zu fahren und zu bedienen. Egal ob kehren, mähen oder schwemmen, jeder findet das passende Fahrzeug.



Suisse Municipal

Zusätzlich werden die Aussteller auf einer Ausstellungsfläche ihre Maschinen, Fahrzeuge und Anbauteile zur Show stellen.

Einige Gründe für Ihre Teilnahme als Besucher der Suisse Municipal:

- **Gratis Eintritt**
- Selbst testen und vergleichen aller Fahrzeuge auf dem grosszügigen Testgelände
- Viele führende Hersteller an einem Ort
- Fachgespräche mit Spezialisten
- Besuchszeit von 09.00 20.00 Uhr
- Fahren Sie Richtung: Prospective Concepts Aeronautics AG Unterfluh 3772 St. Stephan Parkplätze sind signalisiert

Ein Besuch an der Suisse Municipal lohnt sich auf jeden Fall!

ww.suissemunicipal.ch



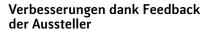


Fachmesse Facility-Services.ch FFS

Facility-Services.ch ist die Schweizer Fachmesse für den Unterhalt von Liegenschaften und den Werterhalt von Gebäuden. Aussteller können sich noch Plätze für die Messe in Münchwilen TG im März 2020 sichern.

ie Ausstellermappe ist versandt und eine grosse Zahl Anmeldungen bereits verbucht. Interessierte, die den Schritt an die Messe am 12./13. März 2020 in Münchwilen TG wagen wollen, können sich weiterhin anmelden.

Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung: Diese Begriffe stehen für die unternehmerische Herausforderung im 21. Jahrhundert, egal in welcher Branche. Für den Liegenschaften-Unterhalt bedeutet das, Mitarbeitende, Maschinen und Geräte so zu vernetzen, dass Leerläufe und Doppelspurigkeiten eliminiert oder zumindest erheblich reduziert werden. Investitionen können entsprechend angepasst und der Lohn- und Betriebs-Aufwand reduziert werden.



Die Fachmesse Facility-Services.ch nimmt dies Thematik als Sonderschau auf. In Forum-Beiträgen und natürlich an Demonstrationen an den Messe-Ständen von zahlreichen Unternehmen aus dem In- und Ausland, werden Möglichkeiten und Ansätze für die Digitalisierung, Vernetzung und Automatisierung aufgezeigt.

Oft sind Rückmeldungen der Schlüssel zum Erfolg. Das Feedback von Ausstellern hat zu wesentlichen Verbesserungen bzw. Erweiterungen der Infrastruktur



und der Abläufe an der Fachmesse Facility-Services geführt. So wurden zwei gegenüberliegende Messe-Eingänge installiert, um Wellenbewegungen zu vermeiden. Zudem wurde das Freigelände komplett neu gestaltet und ist für Aussteller wie für Besucher bestens zugänglich.

Forum für Fachbeiträge

Dank zusätzlichen technischen und baulichen Massnahmen haben wir einen weiteren Schritt zur Optimierung der Fachmesse getan. Anlieferung und Wegfahrt wurden entflechtet, und Parkplätze für Aussteller sind neu auf der Nordseite (ehemals Freigelände) reserviert. Neu ist auch das «Forum» für Fachbeiträge und Vortragsreihen rund um den Liegenschaftsunterhalt und den Gebäude-Werterhalt. Hier können Aussteller ihr Fachwissen vermitteln und Besucher sich weiterbilden – ein Muss für Erfolgshungrige und Visionäre! Sämtliche Veranstaltungen werden im Messe-Führer zu finden sein, der nach Anmeldeschluss im November 2019 in Druck geht. Alle weiteren Infos rund um die Fachmesse finden Sie in der Ausstellermappe oder auf unserer Webseite: Die Fachmesse Facility-Services.ch FFS heisst Sie herzlich willkommen!

www.fachmesse-facility-services.ch

ANZEIGE



KWZ AG

Unterrohrstrasse 3 8952 Schlieren Telefon 044 404 22 88

www.kwzag.ch info@kwzag.ch





Das Grossmünster mit seinen behelmten Türmen ist seit 800 Jahren das Wahrzeichen der Limmatstadt und macht nicht nur aus Distanz einen gepflegten Eindruck. (Foto: zvg.)

Bakterien in der Krypta und Tauben auf dem Dach

Das Grossmünster in Zürich ist seit 800 Jahren das Wahrzeichen der Stadt und zieht jährlich rund 600000 Touristen aus der ganzen Welt an. Das stellt das dreiköpfige Unterhalts- und Reinigungsteam um Sigrist Franco Gargiulo vor besondere Herausforderungen. Doch auch dank Ulrich Zwingli, der hier vom Grossmünster aus vor 500 Jahren die Kirche reformiert hat, hält sich der Aufwand in Grenzen.

Autor: Stefan Kaiser



ben auf dem Zwingliplatz unter den Bäumen gegenüber dem Nordportal des Grossmünsters spricht eine Stadtführerin zu einer Touristengruppe, und am Portal selber, dem Haupteingang zum Münster, steht ein Handwerker auf der Leiter und repariert die Angeln der wuchtigen Türe. Das Grossmünster ist an diesem Nachmittag gut besucht, und einige Leute sitzen in den Bänken und nutzen die Ruhe für ein stilles Gebet. Die meisten besichtigen aber die Kirche und lösen ein Ticket für den südlichen Karlsturm, der ihnen eine einmalige Aussicht auf Zürich gewährt. Das Büro und der Aufenthaltsraum des Unterhalts- und Reinigungsteams im Grossmünster befindet sich ebenfalls in der Kirche, in einem Raum an der Nordseite gegen den Kreuzgang und das Stiftsgebäude.

Zunahme der Administration

Chef Franco Gargiulo weilt in den Ferien, doch sein gut organisiertes kleines Team kümmert sich in seiner Abwesenheit um alles. «Wir bilden ein Dreierteam», erklärt sein Stellvertreter Sebastian Portmann. Er selber, gelernter Koch und derzeit im Psychologiestudium, arbeitet zwischen 20 und 50 Prozent im Münster. Sein Kollege Michael Frauenfelder, gelernter Maschinenmechaniker, hat ein 70-Prozent-Pensum inne. Nur Franco Gargiulo ist vom Fach und arbei-

«Früher war Franco hier alleine für alles zuständig», erklärt Sebastian Portmann, «doch die Anforderungen haben sich verändert und sind gestiegen.» Habe die Hauswartarbeit früher vielleicht 90 Prozent ausgemacht und der administrative Bereich zehn, gebe es heute etwa durch die Betreuung des Hilfspersonals an der Turmkasse, durch den internen Austausch nach der Zusammenlegung der Altstadtkirchen und nicht zuletzt auch

durch die Zusammenarbeit mit diversen Ämtern etwa bei Unterhaltsarbeiten viel mehr administrative Arbeiten als früher. «Bildlich gesprochen funktioniert unser Sigrist-Team wie ein Körper», erklärt Sebastian Portmann: «Der handwerklich versierte Michael besorgt hauptsächlich die Reinigung und den Unterhalt, meine Kompetenzen liegen im administrativen Teil, und Franco gibt als Kopf die Richtung vor, der wir versuchen zu folgen.»

Reinigungsausrüstung ist klein und simpel

Auch die eigentlichen Hauswartarbeiten haben sich in den letzten Jahren verändert. «Fast 600000 Leute besuchen jährlich das Grossmünster, an Spitzentagen



Ein Dauerthema im Münster-Unterhalt: Das wuchtige Hauptportal ist der Beanspruchung durch die hohen Besucherzahlen auf Dauer nicht gewachsen.